



An den Innenminister
des Landes NRW
Herrn Ralf Jäger MdL
Haroldstr. 5
40213 Düsseldorf

Abgeordnetenbüro

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 2787
Telefax (0211) 884 – 3316

eMail: josef.hovenjuergen@landtag.nrw.de

Düsseldorf, **01.02.2012**

Breitbandausbau in Dorsten-Deuten

Sehr geehrter Herr Minister,

am 24. November 2011 hat Herr Klaus Alfes, Mitglied der Initiative Breitbandausbau für Dorsten, in einem Schreiben den unerträglichen Zustand in Sachen Breitbandausbaus in Dorsten-Deuten geschildert. In dieser Mail bat Herr Alfes Sie weiter, sich für den Breitbandausbau in Dorsten-Deuten einzusetzen. Bis zum heutigen Tag - zwei Monate nach Eingang des Schreibens - hat Herr Alfes weder eine Antwort noch eine Eingangsbestätigung aus Ihrem Ministerium erhalten.

Zwischenzeitlich hat die Landesregierung einen bereits zugesagten Lösungsansatz (die Eigenmittel dürfen durch Drittmittel ersetzt werden) durch das Wirtschaftsministerium wieder zurückgenommen, und danach keinerlei Informationen über die weitere Vorgehensweise verlauten lassen. Bitte teilen Sie mir daher kurzfristig mit, Herr Minister Jäger, wie sich der aktuelle Sachverhalt in dieser Angelegenheit darstellt.

Auch mein Schreiben vom 11. November 2011 blieb bis jetzt unbeantwortet. In diesem hatte ich Sie, bezogen auf den Presseartikel „Ahsen bleibt langsam“, um eine Einschätzung der Situation in einem anderen ländlichen Stadtteil des Kreises Recklinghausen gebeten, der ebenso immer noch ohne DSL-Versorgung ist.

Sehr geehrter Herr Minister Jäger, die Landesregierung muss begreifen, dass es sich bei den Internetzugängen um eine der Grundvoraussetzungen für die Standortattraktivität der betreffenden Ortsteile handelt. Gerade im Hinblick auf die Anbindung der jungen Generation an die ländlichen Ortsteile ist es unerlässlich, dass eine schnelle und solide Internetverbindung für die berufliche und private Entwicklung der Bürger zur Verfügung steht. Ansonsten wird sich die Alters- und Bildungsstruktur dieser Orte rasanter ändern, als es sowieso der Fall sein wird. Die zwangsläufigen Effekte des NRW-Stärkungspaktes dürfen die Lebens- und Wohnmöglichkeit unserer Bürger nicht noch weiter einschränken.

Ich bitte Sie, die Anliegen aus Dorsten-Deuten und aus Datteln-Ahsen ernst zu nehmen, und möglichst bald einen in der Sache machbaren Lösungsansatz vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name appears to be 'Josef Hovenjürgen'.

Josef Hovenjürgen MdL